

An den
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.000/0010-I/PR3/2018
DVR:0000175

Wien, am . April 2018

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hoyos, Kolleginnen und Kollegen haben am 8. März 2018 unter der **Nr. 454/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Steuergeld für Visagist_innen, Stilberater_innen und Friseur_innen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Haben Sie seit Ihrem Amtsantritt im Zuge von bzw. vor öffentlichen Auftritten die Dienste von Visagist_innen bzw. Make Up Artists in Anspruch genommen?*
 - a. *Wenn ja, wann und für welche Anlässe?*
 - b. *Wenn ja, welche Visagist_innen waren das?*
 - c. *Wie hoch waren die jeweiligen Kosten und wie wurden diese abgerechnet bzw. verbucht?*
- *Haben Sie seit Ihrem Amtsantritt im Zuge von bzw. vor öffentlichen Auftritten die Dienste von Friseur_innen in Anspruch genommen?*
 - a. *Wenn ja, wann und für welche Anlässe?*
 - b. *Wenn ja, welche Friseur_innen waren das?*
 - c. *Wie hoch waren die jeweiligen Kosten und wie wurden diese abgerechnet bzw. verbucht?*
- *Haben Sie seit Ihrem Amtsantritt persönlich Stil-, Farb-, Mode- oder Typberatungen in Anspruch genommen?*
 - a. *Wenn ja, wann und für welche Anlässe?*
 - b. *Wenn ja, wer hat Sie beraten?*

- c. *Wie hoch waren die jeweiligen Kosten und wie wurden diese abgerechnet bzw. verbucht?*

Es wurden weder von meinen Kabinettsmitarbeiterinnen und Kabinettsmitarbeitern noch von mir persönlich Stil-, Farb-, Mode- und Typberatungen, Visagistinnen und Visagisten, Friseurinnen und Friseure oder Make-Up-Artists über Spesenabrechnungen bzw. Steuergelder in Anspruch genommen.

Ing. Norbert Hofer

